

Aktuelle Meldung

Programmieren bis zum Morgengrauen

19. Oktober 2022

Der Herbst stellt sich ein und passend zu den kürzeren Tagen fiebern die HPI-Studierenden wieder einer **Code Night am Campus** des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) entgegen. Eine ganze Nacht lang programmieren die Studierenden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Berlin und Brandenburg an verschiedenen IT-Projekten. Neben fachlichem Input steht bei diesem Format der HPI-Schülerakademie die Anwendung und Praxis im Fokus.

Mit Laptops und Schlafsäcken im Gepäck treffen sich die Teilnehmenden am Campus Griebnitzsee in Potsdam. Eine Teilnahme ist **ab 16 Jahren** möglich und schnell sein lohnt sich. Die 30 Plätze werden nach dem „first come first serve“ Prinzip vergeben.

Bis spät in die Nacht bleiben vom **25. auf den 26. November** die Lichter im HPI an. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen ist die Code Night vorbei und die Teilnehmenden nehmen Tech-Skills und praktische Erfahrungen mit nach Hause.

Alle Informationen zum Code Night finden Interessierte [hier](#).

Kurzprofil HPI-Schülerakademie

Die Schülerakademie des Hasso-Plattner-Instituts bringt jungen Informatikinteressierten die vielfältigen Anwendungsgebiete und kreativen Gestaltungsmöglichkeiten der Informatik näher – digital und am Campus. Je nach Altersgruppe und Interesse können die Schülerinnen und Schüler im HPI-Schülerkolleg, im HPI-Sommercamp, Coder Dojo oder beim Girls' Day die Welt der Programmiersprachen spielerisch kennenlernen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten des HPI für Schülerinnen und Schüler finden Sie hier: <https://hpi.de/open-campus/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 800

Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“, „Cybersecurity“ und „Software Systems Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de